

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Porträt Wilhelm August, Herzog von Cumberland (1721-1765)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 693</p> |
|--|---|

Beschreibung

Porträt von Wilhelm August. In dieser Darstellung wird der englische Herzog als Brustbild in Frontalansicht gezeigt. Er trägt eine kurze Perücke, eine Rüstung und darüber einen langen, wallenden Hermelinumhang, der vor der Brust mit einer Brosche befestigt ist. Unter dem Umhang erkennt man eine Schärpe über der Rüstung und an der Schulter rechts oben den Bruststern des Hosenbandordens. Das Bildnis ist oval gefasst und ruht auf einem Sockel.

Wilhelm August war der dritte Sohn Georgs II. (BS-III 20) von Großbritannien und Feldherr während der Jakobitenaufstände, im Österreichischen Erbfolgekrieg sowie im Siebenjährigen Krieg. Er siegte in der Schlacht bei Culloden 1746 gegen die Jakobiten und richtete anschließend ein Massaker unter den Gegnern an. Händel unterstützte die königlich-hannoversche Seite u.a. mit dem "Occasional Oratorio".

Das Blatt wurde von Johann Christoph Sysang (1703-1757) in Leipzig gestochen. Es stellt einen Ausschnitt eines weiteren Kupferstichs von Sysang (BS-III 219) dar.

Signatur: Sysang sc.

Beschriftung: Wilhelmus Augustus / Hertzog von / Cumberland.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

H: ca. 14,7 cm; B: ca. 8,7 cm (Blattmaß).

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann

Vor 1757

wer Johann Christoph Sysang (1703-1757)
wo
Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Wilhelm August von Cumberland (1721-1765)
wo

Schlagworte

- Adliger
- Kupferstich
- Porträt